

Aber auch die Sammlungen aus dem frühen Mittelalter fanden eine begrüßenswerte Ergänzung, da bei der Verbreiterung der Haldenstrasse in Eichen mehrere Gräber aus dem 6. — 7. Jh. angeschnitten wurden. Der Aufseher jener Arbeiten, Herr Bernhard Marger, meldete dankenswerter Weise die ersten Anzeichen des Vorhandenseins dieser Gräber und war besorgt, daß bei den Straßenarbeiten nun mit der nötigen Sorgfalt vorgegangen wurde. Hierüber werden Sie einen Bericht von H. H. Can. Frommelt im Jb. 1954 erhalten; bis dahin dürften die bezüglichen Arbeiten abgeschlossen sein. Die bis jetzt gesicherten Funde sind zum Teile noch im schweizerischen Landesmuseum zur Konservierung.

Für die Bücherei wurden mehrere Anschaffungen gemacht. Hierzu sei die Photographie einer Karte von Liechtenstein aus dem Jahre 1756 von Collessel erwähnt, deren Original sich in der Zentralbibliothek in Zürich befindet und die durch die fürstliche Regierung samt dem Film unserem Vereine überlassen wurde. H. H. Pfarresignat Schugmell hat von dieser Karte erfahren und davon der Regierung Mitteilung gemacht. Eine Photographie in Originalgröße ist in unseren Sammlungen seit vielen Jahren vorhanden. Weiter wurde von der fürstlichen Regierung ein Stück der neuen geologischen Karte des Fürstentums Liechtenstein geschenkweise für unsere Bibliothek überlassen, eine Karte im Maßstab 1 : 25000 und nach dem neuesten Stande der geologischen Erforschung unseres Landes angelegt, zusammengestellt und gezeichnet von Franz Allemann. Diese Karte ist im Schulbücherverlag der Landesшколbehörde erhältlich (durch Oberlehrer Lorenz Eberle, Vaduz).

Die Veröffentlichung des 3. Teiles der geologischen Bearbeitung unseres Gebietes erfährt eine Unterbrechung, weil Herr Allemann seine Arbeit erst im Jahre 1954 zum Druck abliefern kann.

Die Arbeiten für das Liechtensteinische Urkundenbuch finden ihre Fortsetzung. Der II. Band, bearbeitet von Lic. Franz Berret, wird im heurigen Jahrbuche durch das Sach- und Namensregister abgeschlossen. Der III. Band wird die Urkunden aus den im Lande befindlichen Archiven, sowie aus österreichischen und süddeutschen Archiven behandeln. Einen Teil dieser Archive hat Landes-Oberarchivar Dr. Meinrad Tiefenthaler in Bregenz in Arbeit.